



Sammlung Theaterzettel

Der Feldherrnhügel

Roda Roda, Alexander

1911-02-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und



National-Theater Mannheim

Neues Theater im Rosengarten

Samstag, den 18. Februar 1911

Zum ersten Male:

Der Feldherrnhügel

Schnurre in drei Akten von Roda Roda und Carl Köhler.

Regie: Emil Reiter

Personen:

Der Kurfürst von Vicenza	Ernst Rotmund
Herzog Karl Eberhard von Friesland	Rudolf Aicher
Rittmeister von Lützelburg, sein Flügeladjutant	Heinrich Götz
Der Korpskommandant	Paul Tietzsch
Oberst von Leudfeld	Karl Schreiner
Seine Frau	Julie Sanden
Seine Tochter Minka	Poldi Dorina
Der Major	Hugo Dojfin
Seine Frau	Emma Schönfeld
Rittmeister Turek	Erst Kortner Hermann Fremlich
Seine Frau	Elise Delant
Seine Tochter Ada	Anna Starré
Rittmeister Mirkowitsch von Drinabran	Alfred Landory
Rittmeister Freiherr von Jennewein	Georg Köhler
Oberleutnant Riedel von Treuschwert, Regimentsadjutant	Hermann Kupfer
Oberleutnant Graf Rimanski, Proviantoffizier	Robert Günther
Oberleutnant Jäger	Georg Nierakty
Leutnant Palitschek	Gustav Trautschold
Der Fähnrich	Hubert Orth
Der Regimentsarzt	Wilhelm Kolmar
Wachtmeister Koruga	Karl Neumann-Hoditz
Ulan Kunitschek	Louis Reifenberger
Ulan Nepalek	Camillo Bolze
Ulan Lummatich	Alois Bolze
Offiziersdiener Ornstein	Emil Hedyt
Exzellenz von Hefendorf, Feldmarschalleutnant im Ruhestand	Alexander Köfert
Der Bezirkshauptmann	Karl Fischer Felix Steinbeck vom Stadttheater in Mainz
Gräfin Kopsch-Grantignant	Toni Wittels
Komtesse Lili Kopsch-Grantignant	Marianne Rub
Frau von Landiesen	Ene Blankensfeld
Lorenz Mittermaier, Pferdehändler	Karl Mary
Mali, Stubenmädchen der Oberstin	Irene Weissenbacher
Ein Gerichtsvollzieher	Adolf Karlinger
Wajlawit	Franz Bartenstein
Eine Gastwirtin	Anna Bolze
Ornsteins Vater	Gustav Trautschold
Ein Ulan	Paul Bieda

Kasseneröffnung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Nach dem 2. Akt grössere Pause.

Beurlaubt: Betty Schubert. Krank: Hans Godeck, Eugen Gebrath.

Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe	Mk. 4.—	Auf der Estrade	Mk. 3.—
2. und 3. Reihe	" 3.50	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze)	" 3.50
Empore 1. Reihe 1. Abteilung Nr. (53—80)	" 3.50	2. Abteilung	" 2.—
1. Reihe 2. Abteilung	" 2.—	3. Abteilung (Sitzplätze)	" 1.50
2. Reihe	" 2.—	4. Abteilung	" 1.—
3. Reihe	" 1.—	3. Abteilung (hinterer Raum)	" .50

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. Einlasskarte zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontrollabschnitt des Theaterbilletts ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im Neuen Theater finden jeweils von Montag vormittags von 10 Uhr ab an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung der Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett bei der Verkaufsstelle; August Kremer, (alter Pfälzerhof) und Zeitungskiosk gegen 10 Pfg. Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können